

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
III/66/661/1

Vorlagen-Nummer

1188/2021

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	03.05.2021

Nutzung des Dünnwalder Schützenplatzes als P+R-Anlage

In der Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim vom 7.12.2020 hat Herr Bezirksvertreter Seldschopf (Bündnis90/DIE GRÜNEN) unter TOP 7.2.7 eine Anfrage der SPD-Fraktion zu „Maßnahmen zur Gewährleistung der zweckmäßigen Nutzung des Dünnwalder Schützenplatzes“ (AN/1398/2020 vom 16.11.2020) mündlich ergänzt:

Frage:

„Ist geprüft worden, ob der Platz als P + R Parkplatz nutzbar wäre?“

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG als Betreiberin der kommunalen P+R-Anlagen geprüft, ob eine Nutzung des Dünnwalder Schützenplatzes als P+R-Anlage möglich und sinnvoll ist und kommt zu dem Ergebnis, dass eine P+R-Anlage an dieser Stelle unter anderem aus den nachfolgenden Gründen nicht angelegt werden sollte:

1. Der Fußweg zur Haltestelle ist länger als 300 m, womit die Nutzung für täglich Pendelnde (diese sind sehr zeitoptimierend unterwegs) nicht attraktiv ist.
2. Der Platz wird regelmäßig für Veranstaltungen genutzt, womit er nicht dauerhaft für diese Nutzung zur Verfügung steht.
3. Die Stadtbahnlinie 4 ist zu den Spitzenzeiten bereits so stark ausgelastet, dass zunächst der Ausbau der Kapazitäten (Maßnahme aus der ÖPNV-Roadmap) abgeschlossen sein müsste, bevor zusätzliche Fahrgäste zuverlässig aufgenommen werden können.

Außerdem bittet Frau Ulke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) ebenfalls um Ergänzung der ursprünglichen Anfrage:

Frage:

„Ist am Schützenplatz Wohnbebauung möglich?“

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Grundstück wurde innerhalb der Verwaltung in ämterübergreifender Runde diskutiert.

Im Ergebnis ist das zu erwartende Projekt bei den erkennbaren Schwierigkeiten aktuell weder groß noch interessant genug, um eine Priorität zu bekommen.

Ohne diese ist bei der aktuellen Auslastung des Stadtplanungsamtes eine mittelfristige Bearbeitung nicht zu erwarten.

Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik wird die Fläche für die Zukunft in der Potentialflächenliste erfassen.